

Die Bläserklasse

Seit mehr als 15 Jahren gibt es am Ulricianum als zusätzliches Unterrichtsangebot die Bläserklasse.

In dieser Klasse sollen die Kinder nicht nur ein Blasinstrument kennen und spielen lernen, sondern sich beim gemeinsamen Musizieren in Teamarbeit üben und den üblichen Unterrichtsstoff auch spielend erfahren. Sie sollen lernen, was es heißt, über Jahre gemeinsamer Arbeit ein großes Werk vollbracht zu haben: ein eigenes Orchester.

Wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge wird so ganz nebenbei und unbewusst die Konzentrationsfähigkeit erhöht, soziale Kompetenz erworben und auch die allgemeine Intelligenz gefördert. Die Bläserklasse ist zwar ein schönes und verstärktes Musikangebot, aber primär ein Klassenkonzept.

Verstärkter Musikunterricht

Die Kinder der Bläserklasse haben verstärkten Musikunterricht, der ganz am Instrument stattfindet. Das sind pro Woche 3 Jahre lang 4 Stunden Musikunterricht, wobei 3 Stunden als Klassenmusizieren unter Leitung einer Musiklehrkraft des Ulricianums stattfinden und 1 Stunde als spezieller Instrumentalunterricht in Kleingruppen, erteilt von entsprechenden Instrumentallehrkräften der nahegelegenen Kreismusikschule.

Instrumente und Wahlmöglichkeiten

Bei uns können die klassischen Blasinstrumente Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune und Euphonium (kleine Tuba) gelernt werden. Grundsätzliche Bedingung ist, dass noch keine Erfahrungen auf diesem Instrument vorliegen. Nur in Ausnahmefällen werden geringe Vorerfahrungen auf dem gewünschten Instrument toleriert.

Um einen guten Orchesterklang innerhalb der Klasse zu gewährleisten, müssen die Instrumente in einem sinnvollen Verhältnis vertreten sein. Das führt zu einer gewissen Einschränkung der Wahlmöglichkeiten. Die Zuweisung der Instrumente erfolgt vorrangig nach dem Wunsch der Schülerinnen und Schüler, andere wichtige Gesichtspunkte sind spezielle Eignung bzw. Nichteignung (Zahnstellung usw.). In Ausnahmefällen kann innerhalb des 1. Jahres die Klasse gewechselt werden, wenn sich herausstellen sollte, dass das Kind in der Bläserklasse nicht zurechtkommt.

Kosten

Die Eltern müssen die (im Vergleich zu normalem Instrumentalunterricht) eher geringen Gebühren übernehmen. Pro Monat sind über drei Jahre lang 26 Euro an die Musikschule abzuführen, wovon der Musikunterricht bezahlt wird, und im ersten Jahr 10 Euro an die Schule, worin die Leihgebühren für das Instrument und auch Teile der Versicherung und Kosten für Wartung und allfällige Reparaturen enthalten sind. Dazu kommen am Anfang Ausgaben für die ersten Noten (einmalig etwa 15 Euro).

Nach dem 1. Unterrichtsjahr - wenn klar ist, dass sich das Kind mit dem gewählten Instrument angefreundet hat und weiterhin das Angebot Bläserklasse wahrnehmen will - oder auch schon vorher - erwerben die Eltern das Instrument zu vergünstigten Preisen (je nach Instrument etwa zwischen 400,- und 900,- Euro) und zahlen von da an nur noch die reinen Musikschulgebühren (Alle Gebühren werden über das Ulricianum abgerechnet). Die Miete eines Schließfachs zur Aufbewahrung des Instruments in der Schule ist möglich und wird empfohlen. Kinder, die Posaune oder Euphonium spielen, können im Schulalltag übrigens auf schuleigene Instrumente zurückgreifen, da ein Transport der für die Kinder recht großen Instrumente von zu Hause für Fünftklässler häufig noch nicht zuzumuten ist.

... und später?

Jetzt können die Schülerinnen und Schüler mit ihren musikalischen Erfahrungen in eine der angebotenen Musik-AG's unserer Schule (Big-Band, Orchester, Band) oder auch der Musikschule eintreten, Es ist aber auch möglich - da die Klasse ja in der Regel zusammen bleibt - , dass die Klasse weiterhin regelmäßig oder zu besonderen Anlässen die Instrumente im Musikunterricht oder auch außerhalb davon wieder auspackt und musiziert. Das steht im Ermessen der jeweiligen Musiklehrkraft und kann auch von der Klasse mit beeinflusst werden.

Termine

Die Entscheidungen (Bläserklasse, Instrument, weitere Fremdsprache Latein oder Französisch) müssen schon vor den Sommerferien fallen, damit zum Beginn des Schuljahres die Instrumente angeschafft sein können und die Klassen später nicht neu gemischt werden müssen. Die Eltern müssen werden also spätestens mit der Anmeldung ihres Kindes für die Bläserklasse auch die Instrumentenwünsche und die 2. Fremdsprache angeben müssen (Blatt "Bläserklasse - Instrumentenwahl").

Infos

Im Rahmen der Informationsveranstaltung (und auch z. B. beim "Tag der offenen Tür" bei uns und auch an der Musikschule, s. u.) können sich Eltern und Kinder genauer über die Bläserklasse informieren und die Kinder können schon die verschiedenen Blasinstrumente ausprobieren. Interessierte Eltern sollten diese Termine unbedingt wahrnehmen. Außerdem stehen die Schulleitung und als direkter Ansprechpartner Christoph Otto Beyer (Tel: 04941-972796 oder mail: christoph.otto.beyer@ulricianum-aurich.de) jederzeit zur Klärung von Fragen zur Verfügung.

Tag der offenen Tür im Ulricianum: Freitag, 2.3.2018, 15-18 Uhr

(allgemeine Informationen und die Möglichkeit des Ausprobierens)

Termin in der Musikschule, An der Stiftsmühle 10, 26603 Aurich: Fr., 9.3.2018; 14-17 Uhr

(mit Möglichkeit des Ausprobierens unter Anleitung der Musikschullehrkräfte!)

Offizielle Bläserklassen-Infoveranstaltung im Ulricianum: Mittwoch, 18.4.2018; 19 Uhr